

# Artikel: Gewalt an Förderschulen

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. April 2018 17:40

## Zitat von kodi

Für mich blieb beim Lesen etwas unklar, ob diese Übergriffe in der Schule/im Kreis der Klassenkameraden passieren oder ob sich in den Förderschulen verstärkt Schüler mit übergriffigem Lebensumfeld ansammeln.

Beides. Wo verstärkt Schüler mit übergriffigem Lebensumfeld aufeinandertreffen, kommt es auch gehäuft zu weiteren Übergriffen. Bei sexuellem Missbrauch sind Mädchen mit Behinderungen mindestens doppelt so häufig betroffen, wie Mädchen ohne Beeinträchtigungen <https://www.hilfeportal-missbrauch.de/informationen/...und-fakten.html>

Edit: ich erlebe es auch so, dass Jugendliche aus "schwierigen Lebensumständen" häufig nicht wissen, was angemessene Sexualkontakte sind. Da wird schon unter 12-Jährigen getatscht und gegrabscht, als ob es selbstverständlich wäre. Sehr früh suchen viele die Bestätigung vom anderen Geschlecht, die in der Familie ausblieb. Wo die eigenen Grenzen sind, was nicht mehr angenehm ist und wie man "Stop" sagt, ist häufig unklar. Und auch hier: es gibt keine Vorbilder dessen, was normal wäre. Mädchen laufen in Strumpfhosen ohne was drüber rum, wenns halt gerade Mode ist und Jungs fassen an, wo es ihnen gefällt. Jungs untereinander fassen sich zwischen die Beine, wenn sie Macht demonstrieren wollen etc., sexualisierte Gewalt ist gang und gäbe, alles müssen die Lehrer erklären, weil niemand unter den Peers Vorbild sein kann.